



5. BISp-Symposium: Theorie trifft Praxis

„Individualisierte Trainings- und Wettkampfgestaltung“

12.-13. März 2015, Brühl

Die individuelle Förderung und Steuerung im Training und im Wettkampf gehört zu den wichtigsten Grundvoraussetzungen auf dem Weg zu sportlichen Höchstleistungen. Allein die unterschiedlichen Entwicklungsverläufe (z. B. Trainingsalter, physisch-psychisches Alter) und Veranlagungen (Talent) erfordern ein individuelles, differenziertes Training. Möglichkeiten der Individualisierung sind u. a. in den Bereichen Trainingsplanung, Wettkampfgestaltung, Leistungsdiagnostik, Ernährung und in der Planung der dualen Karriere relevant. Innerhalb der Etappen des langfristigen Leistungsaufbaus kommen dem Postulat der Individualisierung und Personalisierung unterschiedliche Bedeutungen zu. Fokussiert das Prinzip der Individualisierung im Grundlagentraining eher auf die Unterstützung der individuellen Entwicklungsverläufe der Sportlerinnen und Sportler, wird spätestens im Hochleistungstraining die individuelle Trainingsgestaltung eine unabdingbare Bedingung für die höchstmögliche Ausprägung und den Erhalt der sportartspezifischen Leistungsfähigkeit sowie der Leistungsvoraussetzungen.

Die Forderung nach Individualisierung der Trainings- und Wettkampfgestaltung ist nicht neu – jedoch kann dieser Forderung nach einer stärkeren Individualisierung von Diagnostik, Training und Wettkampfgestaltung heute mit einer Vielzahl an praxisnahen Methoden und wissenschaftlichen Erkenntnissen viel stärker entsprochen werden als noch vor wenigen Jahren.

Während des Symposiums sollen sowohl aktuelle Forschungsansätze und -erkenntnisse vorgestellt als auch der Bedarf der Leistungssportpraxis an wissenschaftlich unterlegten effektiven Methoden der Individualisierung diskutiert werden.



Programm

Stand: 15.01.2015

5. BISp-Symposium: Theorie trifft Praxis

„Individualisierte Trainings- und Wettkampfgestaltung“

12.-13. März 2015, Brühl

Donnerstag, 12. März 2015	
12.30 Uhr	Anreise und Anmeldung
13.30 Uhr	Begrüßung Jürgen Fischer, Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft
13.50 Uhr	Vortrag „Der Weg zur Weltspitze - eine ressourcenorientierte Perspektive“ Dipl.-Psych. Susanne Trotter, Universität Erlangen – Nürnberg
14.35 Uhr	Statement State-of-Art Medizin Prof. Dr. Bernd Wolfarth, Charité Berlin
14.55 Uhr	Statement State-of-Art Psychologie Dr. Babett Lobinger, Deutsche Sporthochschule Köln
15.15 Uhr	Statement State-of-Art Trainingswissenschaft Prof. Dr. Mark Pfeiffer, Universität Mainz
15.35 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Arbeitskreis I – „Sportmedizin“ Prof. Dr. Wilhelm Bloch, Deutsche Sporthochschule Köln (Leitung) Prof. Dr. Andreas Nieß, Universität Tübingen Prof. Dr. Dr. Perikles Simon, Universität Mainz Prof. Dr. Bernd Wolfarth, Charite Berlin Arbeitskreis II – „Informationstechnologien“ Prof. Dr. Thomas Jaitner, Universität Dortmund (Leitung) Prof. Dr. Klaus Mattes, Universität Hamburg Prof. Dr. Kerstin Witte, Universität Magdeburg

Programm 5. BISp-Symposium: Theorie trifft Praxis, „Individualisierte Trainings- und Wettkampfgestaltung“, 12.-13. März 2015, Brühl

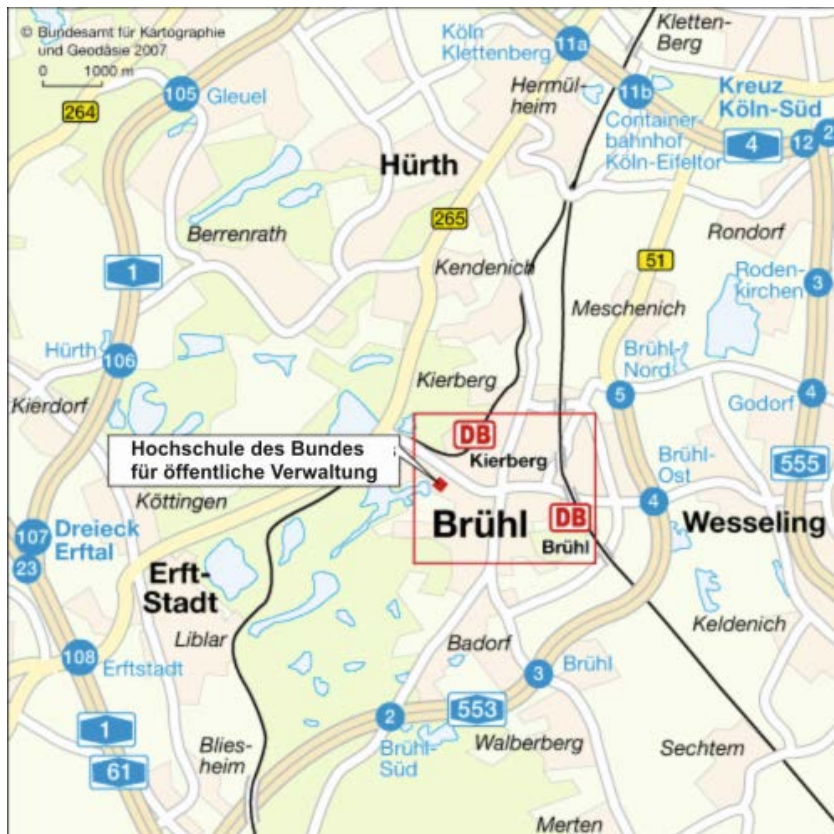
	<p>Arbeitskreis III – „Sportpsychologie“ Prof. Dr. Oliver Stoll, Universität Halle Wittenberg (Leitung) Raphael Frank / Insa Nixdorf, TU München Prof. Dr. Michael Kellmann, Universität Bochum</p> <p>Arbeitskreis IV – „Trainings- und Bewegungswissenschaft“ Prof. Dr. Alexander Ferrauti, Universität Bochum (Leitung) Dr. Anne Hecksteden, Universität Saarbrücken Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Universität Halle-Wittenberg Prof. Dr. Mark Pfeiffer, Universität Mainz</p>
	Pause
18.15 Uhr	<p>Statements Vorstellung der Workshop-Inhalte Workshopleiter</p>
ab 19.00 Uhr	Abendessen und gemeinsames Beisammensein
Freitag, 13. März 2015	
9.00 Uhr	<p>Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitskreise Arbeitskreisleiter</p>
9.30 Uhr	<p>Vortrag State-of-Art Soziologie Prof. Dr. Ansgar Thiel, Universität Tübingen</p>
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	<p>Workshop I – „Nachwuchsleistungssport“ Silke Lüdike, Deutscher Volleyball-Verband (Leitung) Dr. Antje Hoffmann, IAT Leipzig Niclas Kullmann, Ski-Internat Furtwangen</p> <p>Workshop II – „Behindertensport“ Ralf Rombach, Deutscher Behinderten Sportverband (Leitung) Dr. Markus De Marees, Deutsche Sporthochschule Köln Dr. Walter Rapp, Universität Freiburg</p> <p>Workshop III – „Hochleistungssport – Individualisierung als vernachlässigte Leistungsreserve“ Prof. Dr. Lutz Nordmann, Trainerakademie Köln des DOSB (Leitung) Uli Forstner, Deutscher Hockey-Bund Idriss Gonschinska, Deutscher Leichtathletikverband Ulla Koch, Deutscher Turner-Bund Ralf Müller, Deutscher Ruderverband Thorsten Ribbecke, Trainerakademie Köln Robert Sens, Landesruderverband Rheinland-Pfalz</p>

Programm 5. BISp-Symposium: Theorie trifft Praxis, „Individualisierte Trainings- und Wettkampfgestaltung“, 12.-13. März 2015, Brühl

	<p>Prof. Dr. Dietmar Wick, Fachhochschule Sport & Management Potsdam Dr. Jürgen Wick, IAT Leipzig</p> <p>Workshop IV – „Wearables im Leistungssport – Tools or Toys“ Prof. Dr. Fozzy Moritz, Innovationsmanufaktur (Leitung) Peter Schaupp, Bund Deutscher Radfahrer Christian Stammel / Dr. Sonja Sulzmaier, Navispace</p>
12.00	<p>Podiumsdiskussion „Individualisierte Trainings- und Wettkampfgestaltung – Potentiale und Grenzen“ Moderation: Dr. Karl Quade, Bundesinstitut für Sportwissenschaft</p>
13.00 Uhr	Fazit / Verabschiedung
ab 13.15 Uhr	Optionales Mittagessen und Abreise

Veranstaltungsort:
 Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
 Zentralbereich
 Willy-Brandt-Straße 1
 D – 50321 Brühl
 Telefon: 022899 / 629-0
 E-Mail: postzb@hsbund.de

Anreiseinformationen auf der Homepage der Hochschule des Bundes unter www.fhbund.de



Programm 5. BISp-Symposium: Theorie trifft Praxis, „Individualisierte Trainings- und Wettkampfgestaltung“, 12.-13. März 2015, Brühl

Anmeldeschluss für die Veranstaltung: **31.01.2015**

Das Anmeldeformular ist unter www.bisp.de erhältlich.

Ansprechpartner:

Als Ansprechpartner im Bundesinstitut für Sportwissenschaft stehen für Ihre Fragen zum Symposium zur Verfügung:

Wissenschaftliches Programm:

Dr. Mirjam Rebel

Tel.: 0228-99-640-9044 – E-Mail: mirjam.rebel@bisp.de

Organisation:

Klaus Klein

Tel.: 0228-99-640-9060 – E-Mail: veranstaltung@bisp.de